

Nachstehend wird die 2. Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (2. Euro-Anpassungssatzung) in der seit 01.01.2002 geltenden Fassung wiedergegeben. Darin sind berücksichtigt:

1. die 2. Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (2. Euro-Anpassungssatzung) vom 18.12.2001, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Sonderblatt am 19.12.2001.

## **2. Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (2.Euro-Anpassungssatzung)**

Auf der Grundlage von § 4 und §21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 21 und §23 Sächsisches Brandschutzgesetz (SächsBrandschG) hat der Stadtrat der Stadt Pirna am 18.12.2001 folgende Satzung zur Anpassung von Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) beschlossen.

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Pirna**

Die Satzung über die Aufwandsentschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Pirna vom 01.02.2000, veröffentlicht am 15.03.2000 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

#### **§ 2 Höhe und Art der Entschädigung**

Die Entschädigung wird pauschal in folgender Höhe gezahlt:

- Stellvertretender Wehrleiter	385	Euro/Jahr
- Ortswehrleiter und deren Stellvertreter	180	- „ -
- Mannschaftssprecher und Jugendfeuerwehrwart und Jugendgruppenleiter	155	- „ -
- Stellvertretender Jugendgruppenleiter	130	- „ -

Zusätzlich erhalten die Kameraden die satzungsgemäß an den Feuerwehrausschusssitzungen bzw. an den Sitzungen der Wehrleitung teilnehmen, ein Sitzungsgeld von 8 Euro/Sitzung. Die Entschädigung wird bis zum 06.12. des jeweiligen Jahres an die Funktionsträger überwiesen. Wenn ein Kamerad die entsprechende Funktion länger als drei Monate nicht ausübt bzw. bei vorzeitigem Ausscheiden aus einer Funktion erhält dessen kommissarisch eingesetzter Vertreter oder der in die Funktion neu gewählte Kamerad die Aufwandsentschädigung entsprechend anteilmäßig.

**Artikel 2****Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pirna**

Die Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pirna vom 17.03.1998, veröffentlicht am 15.04.1998 im Pirnaer Amtsblatt, zuletzt geändert am 01.02.2000, veröffentlicht am 15.03.2000 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage der Satzung - Kostenverzeichnis – erhält folgende Fassung:

Kostenverzeichnis zur Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pirna

1. Personalkosten

	Euro/Std.
a) Hauptamtliches Personal	
Angestellter bis Vergütungsgruppe V a	30,00
Angestellter der Vergütungsgruppe IVb, IVa	35,00
b) Ehrenamtliches Personal	
freiwilliger Angehöriger	20,00

2. Stundensätze für Fahrzeuge und Geräte

	Verrechnungssatz/Std.
a) Einsatzleitwagen ELW 1	35,00
b) Tanklöschfahrzeug TLF 16/24	70,00
c) Rüstwagen RW 2	95,00
d) Drehleiter DLK 23/12	160,00
e) Mannschaftstransportwagen	35,00
f) Feuerwehranhänger Atemschutz- Strahlenschutz FwA-AS/St	35,00
g) Löschgruppenfahrzeug LF 16	105,00
h) Wechselladerfahrzeug WLF	60,00
i) Abrollbehälter Mulde AB-Mulde	5,00
j) Abrollbehälter Schlauch AB-Schlauch	65,00
k) Feuerwehranhänger Kohlendioxid FwA CO2	30,00
l) Feuerwehranhänger Pulver FwA-Pulv.	30,00
m) Feuerwehranhänger Mehrzweckboot FwA-M	50,00
n) Feuerwehranhänger Tragkraftspritze FwA-TS	35,00
o) Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	80,00
p) Feuerwehranhänger Technische Hilfe FwA-T	40,00
q) Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W	60,00
r) Löschgruppenfahrzeug LF 8	85,00
s) Abrollbehälter AB-AS	100,00
t) Gerätewagen Gefahrgut 3,5 t GW-G 3,5	35,00
u) Gerätewagen Strahlenschutz	35,00
v) Tanklöschfahrzeug Wald TLF-W	80,00
w) Kleinlöschfahrzeug KLF	40,00

3. Vermietung von Geräten

	Verrechnungssatz/ angefangener Tag
Saugkorb	10,00
Verteiler	15,00
Übergangsstück	2,00
Druckbegrenzungsventil	20,00
Strahlrohr	5,00
Standrohr mit Schlüssel	10,00
Saugschlauch	5,00
Druckschlauch	10,00
Schlauchbrücke	5,00
Steckleiterteil	10,00
Feuerwehraxt	2,00
Feuerwehrbeil	2,00
Brechstange	2,00
Bolzenschneider	5,00
Einreißhaken	5,00
Essenkehrgerät	20,00
Handscheinwerfer	10,00
Handfeuerlöscher	5,00
Feuerwehrranhänger Pulverlöschgerät	754,00
Feuerwehrranhänger Kohlendioxidlöschgerät	754,00

4. Vorbeugender Brandschutz

Brandschutzbelehrung	Personalkosten gemäß Kostenverzeichnis
Feuerlöschervorführung	dto
Brandverhütungsschau	dto
Brandsicherheitswachdienst	dto
Aufschaltung von Brandmeldeanlagen	dto
(gegebenenfalls zusätzlich Stundensatz für erforderliches Fahrzeug)	

5. Werkstattarbeiten

a) Atemschutzwerkstatt	
Waschen, Desinfizieren, Prüfen	
- Preßluftatmer	10,00
- Atemschutzmaske	10,00
- Chemikalienschutzanzug	25,00
Füllen Pressluftflasche	5,00

## b) Schlauchwerkstatt

- Einbinden Druckschlauch (eine Kupplung)	5,00
- Einbinden Saugschlauch (eine Kupplung)	10,00
- Waschen, Prüfen, Trocknen, B/C-Schlauch	10,00
- Waschen, Prüfen, Trocknen D-Schlauch	5,00
- Waschen, Prüfen, Trocknen Saugschlauch	10,00

## c) Prüfen von Geräten nach GUV 67.13

- Fangleine	5,00
- Feuerwehrsicherheitsgurt	5,00
- Hakenleiter	10,00
- Steckleiter (vierteilig)	15,00
- Schiebleiter (dreiteilig)	15,00
- Klappleiter	5,00
- Sprungtuch	10,00
- Sprungpolster	25,00
- Luftheber (Satz)	15,00
- Hydraulische Rettungsgeräte pro Gerät (jährliche Prüfung)	15,00
- Hydraulische Rettungsgeräte pro Gerät (dreijährige Prüfung)	40,00

## d) Prüfen von Fahrzeugen

Tragkraftspritzenfahrzeug/Tanklöschfahrzeug	160,00
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	210,00
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	230,00
Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS	210,00
Vorausrüstwagen	160,00
Rüstwagen1	230,00
Anhängeleiter	35,00

Bei nicht genormten Fahrzeugen wird aufgrund geringerer Ausstattung nur die Hälfte der oben genannten Kosten berechnet.

## e) Reparatur

Bei Reparaturarbeiten werden die Personalkosten entsprechend dem Kostenverzeichnis Angesetzt. Für notwendige Ersatzteile bzw. notwendige Reparaturen von Drittfirmen werden Die Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10% berechnet.

6. Pauschale Verrechnungssätze

a) Türe öffnen (zuzüglich Materialverbrauch)	35,00
b) Beseitigung von Insekten	35,00
c) Fehlalarm durch automat. Brandmeldeanlage	205,00
d) Vermietung von Schulungsräumen	10,00

## 7. Sondervereinbarungen

Sondervereinbarungen zwischen der Feuerwehr und dem Auftraggeber können getroffen werden bei längerer Inanspruchnahme von Geräten bzw. für nicht aufgeführte Geräte und Leistungen

### **Artikel 3 Änderung der Entschädigungssatzung**

Die Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 02.02.1999, veröffentlicht am 24.02.1999 im Pirnaer Amtsblatt, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

- |  |         |
|--|---------|
| - bis zu drei Stunden                          | 15 Euro |
| - von mehr als drei bis zu sechs Stunden       | 25 Euro |
| - von mehr als sechs Stunden (Tageshöchstsatz) | 35 Euro |

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Stadträte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt.

- bei Stadträten der Stadt Pirna

- |  |         |
|--|---------|
| 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von | 75 Euro |
| 2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 13 Euro |

- bei Ortschaftsräten  
aus der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

- |  |         |
|--|---------|
| 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von | 15 Euro |
| 2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 13 Euro |

- bei Ortschaftsräte  
aus der Ortschaft Graupa

- |  |         |
|--|---------|
| 1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von | 30 Euro |
| 2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von | 13 Euro |

Bei mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

3. § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten in Ausübung ihres Ehrenamtes eine Aufwandsentschädigung.

Diese beträgt

für den Ortsvorsteher - der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz	300 Euro
--	----------

für den Ortsvorsteher - der Ortschaft Graupa	405 Euro
---	----------

4. § 3 Abs. 5 erhält folgende Fassung

(5) Die sonstigen Mitglieder der Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates und Ortschaftsrates erhalten in Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung

Diese wird gezahlt

1. Als monatlicher Grundbetrag in Höhe von	5 Euro
2. Als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von	13 Euro

Bei mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

#### **Artikel 4** **Inkrafttreten – Übergangsvorschrift**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Für Abgaben, die bereits vor diesem Zeitpunkt entstanden und erst nach dem 31.12.2001 zu entrichten sind, sind für die Bemessung der Abgaben die Satzungsbestimmungen anzuwenden, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Abgabenschuld gegolten haben.

Pirna, 19.12.2001

M. Ulbig  
Oberbürgermeister